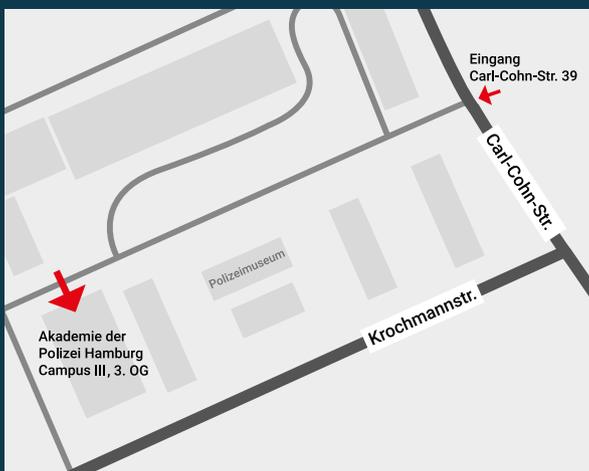




Bund Deutscher  
Kriminalbeamter  
Hamburg

Ort: Akademie der Polizei, Campus III  
Veranstaltungssaal, 3. OG  
Eingang Carl-Cohn-Straße 39  
22297 Hamburg

Zeit: 12:30 bis 16:30 Uhr



Aufgrund des eingeschränkten Platzangebotes am Veranstaltungsort bitten wir um Anmeldung bis zum 9. September über [LV.hamburg@bdk.de](mailto:LV.hamburg@bdk.de) oder direkt zur E-Mail über den QR-Code. Ferner wird darauf hingewiesen, dass auf dem Gelände der Akademie der Polizei Hamburg keine Parkplätze zur Verfügung stehen.

Nach erfolgreicher, bestätigter Anmeldung wird der Name an der Eingangskontrolle zum Gelände der Akademie der Polizei hinterlegt werden.

**Anmeldung**



Anmeldung über  
[LV.hamburg@bdk.de](mailto:LV.hamburg@bdk.de)  
[www.bdk.de](http://www.bdk.de)



**26. September 2024**

**Kollabiert die  
Strafverfolgung?**

**Öffentliche Fachveranstaltung im  
Rahmen des BDK-Landesdelegierten-  
tages**

## Fachveranstaltung:

# Kollabiert die Strafverfolgung?

**12:30**

### **Begrüßung und Moderation**

Jan Reinecke, BDK Landesvorsitzender

### **Grußworte**

Andy Grote, Innensenator

Dirk Peglow, BDK Bundesvorsitzender

---

**13:00**

### **Thematische Impulsvorträge**

Falk Schnabel, Polizeipräsident Hamburg

Sebastian Koltze, Vorsitzender Hamburgischer  
Richterverein

Sebastian Fiedler, MdB

---

**14:30 Kaffeepause**

---

**15:00**

### **Präsentation**

“Kriminalpolizeiliche Strafsachenstelle”

Susanne Schmidt, BDK

**16:00**

### **Resümee und offener Austausch**

Der Deutsche Richterbund spricht von hunderttausenden Strafverfahren, die angesichts größter Personalnot derzeit unbearbeitet auf den Schreibtischen Deutscher Staatsanwaltschaften und Gerichte liegen. Hamburger Polizeiführer kommen zur gleichen Einschätzung und sprechen mit Blick auf den Zustand der Kriminalpolizei hinter vorgehaltener Hand von einem Kollaps der Strafverfolgung. Der Bund Deutscher Kriminalbeamter, Landesverband Hamburg e.V., möchte mit dieser Fachtagung der Frage nachgehen, ob die Strafverfolgung tatsächlich zu kollabieren droht und welche Maßnahmen gegebenenfalls ergriffen werden müssten.

Drei renommierte Referenten aus Exekutive, Judikative und Legislative werden mit fachlichen Impulsvorträgen dem Fachtagungsplenum hierzu mögliche Antworten liefern.

Der Vorstand des Bund Deutscher Kriminalbeamter, Landesverband Hamburg e.V., wird mit dem Konzept einer Kriminalpolizeilichen Strafsachenstelle „KrimStra“ zudem einen Vorschlag unterbreiten, wie sich die Bearbeitung von einfach gelagerten Strafverfahren tauglich entbürokratisieren und damit beschleunigen ließe.